

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mein Name ist Jannis Riebschläger, 19 Jahre alt, aus Leverkusen. Ich bin Abenteuer-Blogger auf [www.jannislife.de](http://www.jannislife.de), habe dieses Jahr mein Abitur gemacht, zwei Bücher veröffentlicht und einen Film über meine Tour per Anhalter zum Nordkap, die ich diesen Sommer gemacht habe produziert. Mit diesem Film werde ich nächstes Jahr auf Kinotour durch Deutschland gehen.  
Mein Aktuelles Abenteuer führt mich jedoch in eine ganz andere Ecke der Welt: Drei Monate Nepal.

Seit genau einem Monat bin ich jetzt in Nepal. Die ersten vier Wochen habe ich genutzt um etwas rumzureisen und mir ein Bild von Nepal zu machen. Ich bin extrem fasziniert von diesem wunderschönen Land. Landschaftlich kann ein Land kaum vielseitiger sein. Von der eisigen Berglandschaft bis zum dichten Regenwald ist alles dabei. Ich habe eine einwöchige Wanderung in der Anapurnaregion gemacht, eine beliebte Wandergegend hier. Mein höchster Punkt lag dabei auf 3300 Metern, auf dem Mohare Danda. Für mich, der vor allem die Alpen gewohnt ist (Alpenüberquerung letztes Jahr im Sommer) schon verdammt hoch. Ich war schon recht stolz auf meine Leistung und bin einige Male ins Schnaufen gekommen. Etwas frustriert war ich, als ich herausgefunden habe, dass „Danda“ Nepalesisch für „Hügel“ ist. Die Nepalesen haben eben etwas andere Maßstäbe.

Auf dem Mohare Danda wurde ich mit einem traumhaften Ausblick belohnt.

Nicht weniger faszinierend finde ich das Terai, das Flachland Nepals. Hier ist der Chitwan Dschungel, der Dschungel mit der höchsten Nashorn- und Tigerdichte weltweit. Ich habe schon einige Ausflüge in den Dschungel unternommen. Dabei hatte ich allerdings immer einen Guide, der aufpasst, dass ich nicht von einem Krokodil gefressen oder einem Nashorn plattgetrampelt werde, der mir sagt, welche Schlangen giftig sind und welche nicht und der mir zeigt, wie ich welche Art von Blutegeln am besten von den Beinen ziehe.

Hier, einen Steinwurf vom Dschungel entfernt bin ich jetzt seit drei Tagen in der „Support'n'Care“ Reha als Volunteer. Eine super spannende Erfahrung. Die Nepalesen sind extrem begeisterungsfähig und haben mich hier herzlich aufgenommen. Ich helfe, wo ich kann. Im Moment ist das vor allem das Arbeiten an der Website von Support'n'Care, die noch ganz frisch ist und mit der sie hoffen, weitere Volunteere und Spender zu finden und das Unterrichten von Englisch vor einer Gruppe Straßenkinder, die noch ganz neu her sind.  
Allerdings werde ich auch hin und wieder den klassischen Volunteeraufgaben nachgehen: Reparaturen, Farmarbeit und Kochen. Abends wird hier gesungen und Gitarre gespielt, sehr zu meiner Freude. Gut, dass ich meine Gitarre doch mitgenommen habe. Ich habe zuerst überlegt, sie aus Gewichtsgründen zu Hause zu lassen. Die Kids hier sind total begeistert von Europäischer/ Amerikanischer Musik und lernen fleißig die Songs, die ich ihnen gezeigt habe. Ich selbst lerne auch ein paar nepalesische Songs von ihnen. Auf der Gitarre klappt das schon ganz gut, aber mit den Texten tue ich mich noch schwer.

Ich bin fasziniert von dem Land und es gibt noch viel zu entdecken, daher habe ich mich entschieden, erst einmal nicht (wie zunächst geplant) weiter nach Indien, Myanmar und Thailand zu reisen. Das hebe ich mir mal für eine andere Reise auf. Stattdessen bleibe ich länger in Nepal. Es gibt noch viele Erfahrungen zu machen. Vielleicht Nepalesisch lernen und die touristisch komplett unerschlossenen Gebiete erkunden? Vielleicht in ein Buddhistisches Kloster gehen und mit den Mönchen leben? Mal sehen.

Vor zwei Tagen habe ich meinen ersten Blogpost aus Nepal veröffentlicht, wo ich nochmal näher auf die Landschaft eingehe: <http://www.jannislife.de/2015/11/18/4-wochen-nepal-zwischenfazit/>

Außerdem habe ich auf meiner Facebookseite diese Woche eine Bilderserie zu meinen Tierbegegnungen hier in Nepal laufen: <https://www.facebook.com/jannislife/>

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Bilder finden Sie unter <http://www.jannislife.de/kooperationen-und-medien/>